

Fraktion DIE LINKE

09.11.2016

An:
Frau Bürgermeisterin Sonja Leidemann

ggf . Nummer
0101/2016

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: Kulturforum**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Die Piraten
 WITTEN DIREKT
 fraktionslose Ratsmitglieder
 Fraktion Solidarität für Witten

Betreff

Kulturforum: Neufassung der Entgeltordnung Musikschule, Verwaltungsvorlage Nr. 14

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Leidemann,

die Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Witten die Neufassung der Entgeltordnung Musikschule wie folgt zu ändern:

Anträge:

1. Keine Erhöhung der Entgelte der Musikschule
2. Einfügen eines neuen Absatzes Nr. 4.6 „Freistellung von der Entgeltzahlung für Geflüchtete“

Begründung:

1. Die Entgelte der Musikschule sind bereits relativ hoch. Um einen Verlust an Anmeldungen zu vermeiden und weiterhin die musische Bildung in der Stadt Witten bestmöglich zu fördern, wird aus sozialen, kultur- und bildungspolitischen Gründen auf eine Erhöhung der Entgelte für die Musikschule verzichtet.

2. Geflüchtete Menschen verfügen in der Regel über sehr wenig Geld. Viele von ihnen dürfen für lange Zeit nicht arbeiten. Um ihnen trotzdem Teilhabe an einer musischen Ausbildung zu ermöglichen, sollten sie von der Entgeltzahlung für die Musikschule freigestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ulla Weiß

Beate Albrecht